



Sachbearbeitung BS- Bildung und Sport

Datum 04.08.2015

Geschäftszeichen BS 274/12 - kn

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 21.10.2015 TOP

Behandlung öffentlich

GD 339/15

Betreff: Freie Waldorfschule e.V. - Gewährung eines städtischen
Baukostenzuschusses

Anlagen:

Antrag:

Für die Sanierung des Chemiebereiches wird dem Verein Freie Waldorfschule Ulm e.V. ein Baukostenzuschuss von maximal 60.234,65 € gewährt.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 211006-610			
Projekt / Investitionsauftrag: neu anzulegen			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	60.200 €	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	60.200 €	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2015</u>		2015	
Auszahlungen (Bedarf):	60.200 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	0 €		
Ggf. Mehrbedarf	60.200 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf über NT 2015	60.200 €		
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2015 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Die Geschäftsführung des Vereins Freie Waldorfschule Ulm e.V. beantragt einen Zuschuss zur Sanierung des dortigen Chemiebereichs. Aufgrund von fehlenden Sicherheitsvorkehrungen und ungenügendem Schutz von Schüler/-innen und Lehrer/-innen musste der Chemieunterricht im letzten Schuljahr auf ein Minimum reduziert und teilweise ausgesetzt werden.

Nach der vorliegenden Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für die Sanierung des Chemiebereiches auf insgesamt 192.750,89 € brutto. Die Freie Waldorfschule Ulm e.V. erhält für diese Maßnahme keinen Landeszuschuss. Die Baumaßnahme hat in den letzten Tagen des Schuljahres 2014/2015 begonnen und soll bis zum Beginn des Schuljahres 2015/2016 abgeschlossen sein.

Die Stadt Ulm gewährt Privatschulen einen Baukostenzuschuss grundsätzlich nur für Neu- und Umbauten. Bezuschusst werden 50% der förderfähigen Kosten, abzüglich der Landesförderung und entsprechend dem Anteil der Ulmer Schüler/-innen.

Die Freie Waldorfschule Ulm e.V. führte zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 453 Schüler/-innen in 14 Klassen. Aus dem Stadtgebiet Ulm besuchten 286 Schüler/-innen die Waldorfschule, was einem Anteil von rd. 63 % entsprach. Am Ende des Schuljahres 2014/2015 besuchten 444 Schüler/-innen die Waldorfschule mit einem Anteil von 62 % von Schüler/-innen aus dem Stadtgebiet Ulm. Für die Berechnung des Baukostenzuschusses wird daher der Anteil Ulmer Schüler/-innen auf 62,5% festgelegt.

Bei der vorliegenden Maßnahme handelt es sich nicht um einen Neu-/Umbau. Da jedoch eine dringende Sanierung notwendig war, schlägt die Verwaltung vor, einen einmaligen Zuschuss ohne Anerkennung einer Rechtspflicht analog von Baukostenzuschüssen für Neu- und Umbauten zu gewähren und den Maximalbetrag des Zuschusses auf 60.234,65 € festzulegen.

Berechnung:

Förderfähige Gesamtsumme	192.750,89 €
./. Landeszuschuss	0 €
= Eigenanteil der Schule	192.750,89 €
Davon Anteil Ulmer Schüler (62,5%)	120.469,31 €
Davon 50% (Maximalbetrag)	60.234,65 €

Die Finanzmittel werden über den Nachtrag 2015 bereitgestellt.